



## INTERFILM – 35TH INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL BERLIN

5. - 10 November 2019

Vor fast 40 Jahren in den besetzten Häusern Kreuzbergs gegründet, heute auf den großen Leinwänden der Stadt: interfilm Berlin lädt zum 35. Mal zu einer Woche im Zeichen des Kurzfilms. Über 400 Filme zeigen zwischen dem 5. und 10. November die ganze schillernde Vielfalt des kurzen Formats.

Kurzfilm, das ist vor allem Aktualität und Experimentierfreude; das sind pointierte Geschichten und radikale Ansätze. Junge genauso wie erfahrene Filmemacher\*innen können sich hier ausprobieren, ihre eigene künstlerische Stimme finden und sich mit Themen auseinandersetzen, die für die großen Mainstreamproduktionen zu sprerrig, zu provokativ, zu obskur erscheinen. Dabei strotzt der aktuelle Kurzfilm auch technisch vor Ideenreichtum: von handgemachtem Puppentrick bis zu aufwändigsten Kamerafahrten ist hier alles vertreten was das cineastische Herz begehrt. Genau dieser Vielfalt verschreibt sich interfilm Berlin und präsentiert über 60 Programme, Events, Panels, Workshops und Parties.

Bei so viel Programm fällt es schwer die Übersicht zu behalten. Deshalb haben wir hier noch ein paar Highlights zusammengefasst.

Einen ganz konkreten Einblick in unser Programm gibt es in unserem Presseberich [hier](#)

Login: Filme / Passwort: Festivalfilme4ALL

## HIGHLIGHTS – PROGRAMME

Auch in seiner 35. Ausgabe wird interfilm nicht Müde, ein vielseitiges Programm direkt am Puls der Zeit zu bieten. Berliner Kiezgeschichten finden hier genauso eine Leinwand wie Menschenrechtsthemen oder Genderfragen. In den Wettbewerben kämpfen die Besten Kurzfilme der letzten zwei Jahre um die begehrten Lorbeeren, der Fokus widmet sich dieses Jahr dem spanischen Film und in den Spezialprogrammen erzählen Fahrradfilme von der Freiheit auf zwei Rädern während Albträume über die Leinwand huschen und tanzende Körper eine Choreografie mit der Kamera spinnen.



### Internationaler Wettbewerb

Im *internationalen Wettbewerb* finden sich traditionell die Kronjuwelen des gesamten Festivalprogramms wieder. Die besten Filme der letzten zwei Jahre kämpfen hier in 10 Programmen um Lob, Jubel und die großen Preise des Festivals. Drei der Programme widmen sich explizit menschenrechtlichen Themen und bilden mit *Confrontations* sozusagen einen Wettbewerb im Wettbewerb mit eigenem Preis und eigener Jury.

### Green Film Competition

Wie wollen wir leben? Wie wollen wir überleben? Die großen Fragen unserer Zeit beziehen sich zunehmend auf das Klima, den Planeten und unseren Umgang mit beidem. Logisch, dass der Kurzfilm als schnell produziertes, zeitaktuelles Medium hier seine Themen findet. Bereits zum neunten Mal vergibt interfilm in seinem Green Film Wettbewerb einen Preis speziell für Umweltfilme. Denn zu behandeln ohne zu belehren, Aufmerksamkeit zu schaffen ohne erhobenen Zeigefinger und mit Witz und Spannung, ist eine Kunst für sich!

### Girls Riot

Wie wollen Teenagerinnen\* im Film vertreten sein? Welche Themen finden sie wichtig und warum? Kuratiert von einer Gruppe von 15-17-jährigen Mädchen\* während eines KUKI Festival-Workshops in den Sommerferien, sind diese Filme frisch, provokativ, bewegend, lustig und unendlich ermächtigend!

### **Focus On: Spain**

Die Sektion Focus On hat bei interfilm bereits Tradition. In diesem Jahr im Rampenlicht: Spanien! Wir beleuchten Land, Leute, Leben und Lebensgefühl durch die Augen der spannendsten Regisseur\*innen der letzten Jahre. Außerdem widmet wir uns der Metropole Amsterdam, werfen einen Blick nach Venezuela und bieten Kurzfilmen zu Rom\*nja die Leinwand.

### **Tantalum**

September 2017. Der französische Präsident will das Olympischen Komitee davon zu überzeugen, Paris für die nächsten Sommerspiele auszuwählen. Doch der Wunsch an der Macht zu bleiben, familiäre Rückschläge und Korruption unter den Organisatoren gestalten Gespräche und Beschlüsse schwierig. Auf 25 verschiedenen Wegen können die Zuschauer\*innen das Zögern eines Präsidenten am eigenen Leib erfahren und ihn per App auf ihren Telefonen im Kinosaal an 5 unterschiedliche Ziele führen. In jeder Minute sind Entscheidungen von Nöten, die im schlimmsten Fall einen Krieg auslösen können.

Im Anschluss werden in einer Diskussion mit dem Medienwissenschaftler Jan Distelmeyer / Universität Potsdam und Dr. Stefan Hampl / Sigmund Freud Universität Wien die psychologischen Dimensionen der Partizipation und Entscheidungsfindung in Gruppen ergründet.

### **Sound & Vision**

Die spannendsten Berliner Musiker\*innen, die visuell stärksten Kurzfilme und eine der größten Leinwände Berlins in der altherwürdigen Volksbühne: Das ist Sound & Vision. Hier werden Kurzfilm live neu vertont, mal experimentell, mal mit großer Pop-Geste, immer ohne Netz und doppelten Boden.







## HIGHLIGHTS – FILME

### **Bexicuted**

*Im Programm: International Competition 10*

Der anstehende oder besser drohende Brexit bestimmt die Nachrichten nun schon seit einer ganzen Weile. Aber wie war das eigentlich nochmal am Tag nach der Abstimmung? Als langsam die große Ernüchterung einsetzte? In dieser Revue des einschneidendsten Morgens danach der jüngeren Geschichte wird auf jeden Fall eines klar: Was der Brexit eigentlich bedeutet war damals genauso unklar wie heute.

### **Erdmöbel – Toutorial**

*Im Programm: Music Videos – Longing in Loops*

Die A-List der deutschen Film- und Fernsehbranche zusammen in einem Musikvideo? Kaum zu glauben, aber Erdmöbel haben mit ihrem Video zu Toutorial einen der stärksten Casts auf die Beine gestellt, den ein deutsches Musikvideo wohl jemals hatte und das macht auch inhaltlich Sinn: Wer wäre besser geeignet uns das Weinen in zehn Schritten zu erklären?

### **Hot Dog**

*In den Programmen: Girls Riot / German Competition 01*

Eine junge Frau beschreibt die Hassliebe zu ihrer Vagina, die Ansprüche die man an sie stellt, die sie selbst stellt und ihre Art damit umzugehen, sich selbst zu akzeptieren und ihren eigenen Körper lieben zu lernen. Einfühlsam, aber vor allem stark und selbstbewusst spricht der Film von einem Weg hin zu sich selbst und lässt dabei auch die skurrilen und absurden Weggefährten und Begebenheiten nicht unerwähnt. Hot Dog ist genau der richtige Film zur genau richtigen Zeit.

## Are you listening Mother?

*Im Programm: German Competition 01*

In diesem deutsch-türkischem FIRST STEPS-Gewinner steht eine kurdische Mutter unter Hausarrest mit elektronischer Fußfessel. Weiter als 15m darf sie sich nicht entfernen, doch der Hühnerstall liegt bereits hinter dieser unsichtbaren Grenze. Ihr Sohn soll dafür sorgen, dass sich die ältere Dame an den Radius hält, doch wie weiter wird er bereit sein zu gehen?

## Nimic

*Im Programm: Nightmares*

Yorgos Lanthimos ist spätestens seit "The Lobster" kein Geheimtipp mehr. Doch nun hat der mehrfach für den OSCAR nominierte Regisseur einen Kurzfilm gemacht – ein untypisches Format für etablierte Regisseure. Nimic ist ein psychologischer Thriller der von seiner Atmosphäre genauso lebt wie von seiner parabelhaften Erzählweise – und ganz nebenbei auch vom brillianten Matt Dillon in der Hauptrolle.



Weitere Filme finden Sie unter <https://www.interfilm.de/interfilm-festival-2019/presse/pressekontakt-infos/> mit dem Login: Filme / Passwort: Festivalfilme4ALL

Bei Interesse an weiteren Filmen oder mehr Material, stehen wir gern zur Verfügung:

Moritz Lehr / [moritz.l@interfilm.de](mailto:moritz.l@interfilm.de) / 0177 77 94 575

Matthias Groll / [matthias@interfilm.de](mailto:matthias@interfilm.de) / 030 25 29 13 22